

Interne Ausschreibung der Planstelle 31/0055 "SB, Kommunale Koordinierung Schule/Beruf" (w/m/d) für den Fachbereich Schule und Weiterbildung

Die o. g. Planstelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

Bewertung:

Die Bewertung der Stelle entspricht der Entgeltgruppe E 13 TVöD.

Arbeitszeit:

Die Stelle nimmt an der gleitenden Arbeitszeit teil. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Eine Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften (Jobsharing) ist grundsätzlich möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeitende können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Stellenprofil:

Der Einsatz erfolgt im Kommunalen Bildungsbüro des Fachbereiches Schule und Weiterbildung.

Aufgabenbeschreibung:

- Leitung und Steuerung der kommunalen Koordinierungsstelle des Landesinitiative Kein Abschluss ohne Anschluss
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Programms und der vorgesehenen Handlungsfelder und Standardelemente
- fachliche Koordinierung der inhaltlichen Schwerpunkte und Abläufe
- Begleitung von Netzwerken unter Beteiligung aller relevanten Kooperationspartner*innen (Kommune, Bezirksregierung, Schulen, Schulamt, Schulträger, Agentur für Arbeit, Träger von Bildungsmaßnahmen, Wirtschaft, Hochschulen etc.)
- Abstimmung regionaler Angebote und Bedarfe in der Berufs- und Studienorientierung
- Abstimmung aller relevanten Akteur*innen über inhaltliche Ziele innerhalb der genannten Handlungsfelder
- Vorbereitung und Moderation relevanter Arbeitsgruppen und Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in überregionalen Arbeitsgruppen und Arbeitszusammenhängen
- Berichterstattung in bürgerschaftlichen Gremien
- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung von Evaluierungs- und Monitoringinstrumenten sowie Durchführung entsprechender Prozesse

Persönliche Voraussetzungen:

Die Ausschreibung richtet sich an unbefristet tariflich Beschäftigte mit einem einschlägigen abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Soziologie oder Sozialwissenschaften, die in der Entgeltgruppe 12 TVöD eingruppiert sind.

Hierfür wird folgendes Kompetenzprofil erwartet:

- Soziale Sensibilität
- Kognitive Kompetenzen
- Managementkompetenz
- Fachlich-methodische Kompetenz
- Flexibilität
- Kommunikationskompetenz
- Digitale Kompetenz
- Diversity-Kompetenz
- Werthaltungen
- Selbststeuerung

Wünschenswert sind:

Fundierte Kenntnisse und berufliche Erfahrung im Bereich Schule, Bildung, Berufsorientierung.

Bewerbungsprozess:

Wir freuen uns, wenn Sie unser Online-Bewerbungsmanagement nutzen und sich direkt im [Stellenportal](#) in HERNET bewerben.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den bekannten [Bewerbungsvordruck](#) zu nutzen. Dieser ist mit Hilfe der neuen Suchfunktion im Intranet zu finden oder im Fachbereich Personal und Zentraler Service erhältlich (Telefon 2581, 2514, 2598, 2318, 2352, 2527).

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen Frau Dr. Schwanenberg (02323/16-3754) oder Herr Schönherr (02323/16-2598) im Fachbereich Personal und Zentraler Service zur Verfügung.

Bewerbungsfrist:

Ihre Bewerbung muss bis spätestens zum **26. August 2026** dem Fachbereich Personal und Zentraler Service vorliegen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass verspätet eingegangene Bewerbungen im vorangeschrittenen Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit Behinderungen sind willkommen.